D E R L A N D R A T

Geschäftsbereich: Finanzen	DRUCKSACHE	
Az.: 20 - 43 - 01/03	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 05.02.2024	24	2024

Vorlage

an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen ☒ öffentlich	nicht-öffentlich	Beschlussvorschlag angenommen	abgelehnt	geändert
☐		☐	☐			
☐		☐	☐			
☒ Kreisausschuss	23.02.2024		☒			
☒ Kreistag	06.03.2024	☒	☐			
☒ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):							Geschäftsbereich 20 zur Beschlussausführung.
Gefertigt:	Beteiligt:					Landrat	
20.01 gez. Hobbie	20					In Vertretung gez. Wendt	(Handzeichen)

Betreff:
Beteiligung des Landkreises Helmstedt an wirtschaftlichen Unternehmen
hier: Bestimmung von fünf neu zu wählenden Mitgliedern des Aufsichtsrates der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH

Beschlussvorschlag:

a) Es werden zwei Bewerber/-innen des Landkreises Helmstedt für zwei neu zu besetzenden Aufsichtsratssitz der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH benannt.

b) Es werden drei von der Stadt Helmstedt und der Stadt Königslutter am Elm vorgeschlagene Bewerber/-innen für drei neu zu besetzende Aufsichtsratssitze der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft mbH benannt.

c) Dem Vertreter des Landkreises Helmstedt in der Gesellschafterversammlung der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH wird die Weisung erteilt, bei der Wahl der Aufsichtsratsmitglieder die zuvor Benannten vorzuschlagen und für diese zu stimmen.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE lfd. Nr. 24	Jahr 2024

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Aus dem Aufsichtsrat der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH (KWG) scheiden folgende vier Mitglieder mit Ablauf der nächsten ordentlichen Gesellschafterversammlung im August 2024 planmäßig aus:

- Herr Kreistagsabgeordneter Mark Kreutzberg,
- Herr Erster Stadtrat Henning-Konrad Otto (Stadt Helmstedt),
- Ratsmitglied Frau Alexandra Girod (Stadt Helmstedt) und
- Herr Bürgermeister Alexander Hoppe (Stadt Königslutter am Elm).

Durch den Zusammenschluss der SPD-Kreistagsfraktion mit einem Einzelabgeordneten zu der Gruppe SPD/DieLinke hat sich die Sitzverteilung im Kreistag verändert. Dies hat auch Auswirkungen auf die zu verteilenden Sitze im Aufsichtsrat der KWG.

Die Situation hinsichtlich der dem Landkreis Helmstedt insgesamt zustehenden Aufsichtsratssitze stellt sich wie folgt dar:

Gemäß § 138 Abs. 2 NKomVG muss bei mehreren zu besetzenden Sitzen der Hauptverwaltungsbeamte dabei berücksichtigt werden.

Die übrigen Sitze werden nach § 71 Abs. 6 in Verbindung mit Abs. 2 NKomVG auf die Fraktionen und Gruppen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen verteilt, die sich durch Teilung der Sitze durch 1, 2, 3 usw. ergeben. Über die Zuteilung übrigbleibender Sitze entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das Los. Es ergibt sich danach folgende Situation:

Gesamt-sitze	**CDU**	**Gruppe SPD / DieLinke**	**Gruppe FDP/UWG/ZIEL**	**AfD**	**Bündnis 90/ DIE GRÜNEN**
41 KT	14 Sitze KT	15 Sitze KT	5 Sitze KT	2 Sitze KT	5 Sitze KT
: 1	**14**	**15**	**5**	2	**5**
: 2	**7**	**7,5**	2,5	1	2,5
: 3	4,67	**5**	1,67	0,67	1,67

Dementsprechend erhalten CDU und SPD/DieLinke jeweils 2 Sitze. Der noch zu verteilende fünfte Sitz ist zwischen der Gruppe SPD/DieLinke, Gruppe FDP/UWG/ZIEL und Bündnis90/DieGrünen auszulosen. Auf den Losentscheid kann verzichtet werden, wenn sich die an ihm Beteiligten über die Zuteilung einig sind.

Die der politischen Seite insgesamt zustehenden 5 Sitze werden zurzeit von den Kreistagsabgeordneten Dannehl und Dinter (CDU), Schünemann, H.-J. und Kreutzberg (SPD) sowie Johns (Gruppe FDP/UWG/ZIEL) wahrgenommen. Der von Herrn Kreistagabgeordneten Johns wahrgenommene Aufsichtsratssitz ist im Jahr 2021 aufgrund der gleichen Höchstzahl zwischen der Gruppe FDP/UWG/ZIEL und Bündnis 90/Die Grünen ausgelost worden (s. Drucksache 174/2021).

. . .

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	**DRUCKSACHE**	
	lfd. Nr.	Jahr
	24	2024

Nach der oben dargestellten Situation ist für den freiwerdenden Aufsichtsratssitz des Kreistagsabgeordneten Mark Kreutzberg ein Bewerber/eine Bewerberin durch die SPD neu zu benennen.

Durch die sich geänderte Sitzverteilung im Kreistag gibt es für die Besetzung des fünften Aufsichtsratssitzes eine Parität bei der Gruppe SPD/DieLinke, Gruppe FDP/UWG/ZIEL und Bündnis 90/Die Grünen. Daher ist für den von Herrn Johns wahrgenommenen Aufsichtsratssitz ein Bewerber/eine Bewerberin durch die Gruppe SPD/DieLinke, Gruppe FDP/UWG/ZIEL bzw. Bündnis90/Die Grünen neu zu benennen.